

# Erste DM-Medaille für Joya Blöcher

Judoka des 1. JC Zweibrücken gewinnt bei nationalen U21-Meisterschaften Bronze. Braunbach wird etwas unglücklich Siebter.

VON SVENJA HOFER

**FRANKFURT/ODER** Die Vorbereitung lief wahrlich nicht perfekt. Und doch feierte Joya Blöcher bei der deutschen U21-Meisterschaft in Frankfurt (Oder) ihre erste Einzelmedaille bei nationalen Titelkämpfen. Die Judoka des 1. JC Zweibrücken gewann Bronze. JCZ-Kollege Till Braunbach musste sich in der Brandenburg-Halle mit Platz sieben begnügen.

Nach vor sechs Wochen war nicht abzusehen, ob Blöcher überhaupt zur DM reisen würde. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich die 19-Jährige, die vor einem halben Jahr von der Gewichtsklasse bis 52 Kilogramm eine nach unten in die bis 48 Kilogramm gewechselt war, einen Bänderriss am linken Arm zugezogen, wie Stephan Hahn vom 1. JC Zweibrücken erklärt. Statt Trainingseinheiten stand erst einmal Physiotherapie auf dem Programm. Erst zwei Wochen vor den nationalen Titelkämpfen – normalerweise bereite sie sich spezifisch rund sechs Wochen auf solch einen Wettbewerb vor (Hahn) – ist sie wieder ins Judotraining eingestiegen. „Es stand auf der Kippe, ob sie überhaupt teilnehmen kann. Aber sie wollte unbedingt.“ Die Ärzte in Köln, wo Blöcher am Bundesstützpunkt trainiert, hätten schließlich grünes Licht gegeben.

Insgesamt gingen in Blöchers Klasse 15 Kämpferinnen an den Start. „Ich muss sagen, ich fand das Niveau wirklich gut“, erzählt Hahn, der schon länger nicht mehr bei einer DM dabei war, dieses Mal

aber Blöcher betreute. Im ersten Duell traf sein Schützling auf Gina Paltins aus Nordrhein-Westfalen (NRW). Die gebürtige Saarbrückerin ging hier durch eine Wazaari-Wertung nach regulärer Kampfzeit von vier Minuten als Siegerin hervor. „Das hat sie gut gemacht, sie ist mit einem ordentlichen Kampf ins Turnier gestartet“, lobt Hahn. Im Achtelfinale stand die JCZ-Athletin dann einer Kämpferin gegenüber, die sie aus dem Training in Köln gut kennt: Gegen Cosima Hoeps (NRW) blieb Blöcher dennoch chancenlos. Nach zwei Minuten musste sie sich geschlagen geben. Somit ging es für sie in die Trostrunde. Wo gleich ein nächstes schweres Duell wartete. Gegen Hannah Frobenius (Bayern) ging es knapp zu, „aber Joya hat sich gut an die taktischen Vorgaben gehalten“. So ging es in die Verlängerung. Im sogenannten Golden Score setzte sich Blöcher nach nur neun Sekunden durch eine Wazaari-Wertung durch. Daraufhin bekam es die Zweibrückerin mit der „sehr robusten“ Roza Agumava (Sachsen) zu tun. „Das war eine enge Kiste. Der Kampf war sehr taktisch geprägt“, erzählt Hahn. Erneut musste Joya Blöcher ins Golden Score. Erneut behielt die 19-Jährige die Nerven und setzte sich nach insgesamt 4:46 per Schulterwurf und damit einem Ippon durch. „Gerade in diesen beiden Kämpfen hat sich Joya sehr gut an die Trainingsvorgaben gehalten, hat das super umgesetzt und war auch kreativ. Sie hat zum richtigen Zeitpunkt die richtige Technik ange-



Der Judoka und DM-Siebte Till Braunbach (links) sowie JCZ-Trainer Stephan Hahn (rechts) umrahmen die Bronzemedailengewinnerin Joya Blöcher bei der U21-DM. FOTO: JCZ/HAHN

wendet.“ Dadurch verdiente sie sich den Kampf um die Bronzemedaille. Dort ging es ausgerechnet gegen Lokalmatadorin Charlotte Nettesheim (Brandenburg), die ihre „kleine Fankurve“ dabei hatte. „Sie hat es Joya wirklich schwer gemacht. Das war ein Kampf auf des Messers Schneide“, erklärt der JCZ-Trainer und fügt an: „Joya kam mit ihr nicht so gut zurecht.“ Was womöglich auch damit zu erklären sei, dass Nettesheim an diesem Tag die erste Gegnerin mit Rechtsauslage war. Was in der Regel viel häufiger vorkommt. Doch wie Blöcher selbst, kämpften alle bisherigen Kontrahentinnen in

Linksauslage. „Darauf war sie richtig eingegroovt.“ So sei die Lokalmatadorin die „dominante Kämpferin“ gewesen. „Eigentlich hat Joya eine gute Widerstandskraft. Aber sie hat teilweise von der Psyche her ein bisschen überfordert gewirkt. Es ging nun schließlich um eine Medaille“, sagt der Coach. Aber Blöcher boxte sich durch diese Phase und erzielte kurz vor Schluss durch einen Hüftwurf eine Wertung. In den letzten 45 Sekunden hieß es dennoch mächtig Zittern, denn die Zweibrückerin erhielt noch zwei Bestrafungen wegen Passivität. „Bei der dritten wäre der Kampf rum gewesen. Aber wir

haben das gerade noch so ins Ziel gerettet“, sagt Hahn lachend. Damit war Blöchers erste DM-Medaille perfekt. „Da war sie schon happy. Der ganze Leidensweg, gepaart mit ihrer Leidenschaft hat sich da schon für sie gelohnt.“ Joya Blöcher war damit bei der U21-DM die einzige Medailengewinnerin aus der Pfalz und dem Saarland.

Braunbach, der am Bundesstützpunkt in Stuttgart trainiert, wurde auch in Frankfurt von seinen dortigen Trainern betreut. Dennoch hatte auch Hahn ein Auge auf den JCZ-Athleten. Er habe in der Gewichtsklasse über 66 Kilogramm

ein ordentliches Turnier gekämpft. Wenn für den 19-Jährigen auch mehr drin gewesen wäre. „Er hat so ein Phlegma, dass er manche Kämpfe zu schnell verliert. Wegen Spannungsverlust oder Unachtsamkeit“, erklärt der JCZ-Trainer. Das passierte auch im ersten Duell mit Alexander Gottfried (Sachsen-Anhalt). Bereits nach 22 Sekunden musste sich Braunbach bei einer Bodensituation geschlagen geben. „In der Trostrunde hat er sich dann aber richtig eingekämpft.“ Dem Sieg gegen Glen Knoll (Hamburg), den er nach nur 55 Sekunden durch Ippon gesichert hatte, ließ Braunbach einen noch schnelleren gegen Luka Gognadze (Sachsen-Anhalt) folgen. Nach nur 25 Sekunden war erneut durch Ippon Schluss. „Till war dann wirklich im Flow.“ Und so setzte er sich auch gegen Martin Muhl (Bremen) vorzeitig nach 1:18 Minute durch. Länger brauchte Braunbach gegen Damian Russu (NRW). Im Golden Score behauptete er sich nach fünf Minuten dennoch. Anschließend ging es darum, das Duell um Bronze zu erreichen. Doch gegen Maximilian Felde (Bayern) war es wieder eine Unachtsamkeit, die Braunbach den Sieg kostete. Er dominierte zunächst, erzielte einen Wazaari. Doch gleich nach Wiederbeginn „machte er einen taktischen Fehler“, und es fiel etwas unkontrolliert ein Ippon für den Gegner. Der Medaillentraum war dahin. „Er hat sich selbst arg geärgert, denn er hatte den Kampf eigentlich im Griff“, zeigt Hahn Verständnis für die Enttäuschung.

## Stambacher Fußballerinnen am Mittwoch am Ball

**STAMBACH** (red) Nach dem Ausscheiden aus dem Westpfalz- und Nahepokal (1:3 gegen SG Kirm-Sulzbach) geht es für die Landesliga-Fußballerinnen des SC Stambach bereits an diesem Mittwoch mit dem nächsten Punktspiel weiter. Ab 20 Uhr ist der Tabellensechste beim zweitplatzierten SV Weiersbach gefordert, der gleichauf mit der SG VfR Kirm/SC Kirm-Sulzbach das Spitzenduo bildet. Die Stambacherinnen warten nach sieben Spielen weiter auf den ersten Saisonsieg. Bislang hat das Team von Spielertrainerin Carolin Ehl vier Zähler aus vier Unentschieden verbucht.

## TSC-Zweite hofft auf das Quäntchen Glück

Kreispokal: Die Zweibrücker empfangen am Mittwoch im Halbfinale B-Klasse-Konkurrent SG Weselberg.

**ZWEIBRÜCKEN** (ski) Nicht nur in der B-Klasse West spielen die Fußballer des TSC Zweibrücken II in dieser Saison eine starke Runde. Überraschend weit ist das Team des Trainerduos Sebastian Meil und Steffen Arreche zudem im Kreispokal Pirmasens/Zweibrücken gekommen. Und in dem steht an diesem Mittwochabend, 19 Uhr, das Halbfinale für die Rot-Schwarzen an. Der Tabellenzweite der B-Klasse empfängt dabei den Ligakonkurrenten und souveränen Spitzenreiter SG Weselberg-Linden am Wattweiler Berg. Eine schwere Aufgabe für den TSC, der das Hinspiel in der Punktunde

auf eigenem Platz mit 1:3 verloren hatte. Damals seien die Weselberger, die vor der Runde ihre erste Mannschaft aus der Landesliga zurückgezogen und in der B-Klasse einen Neustart gewagt hatten, „mit acht, neun Mann der früheren Ersten angetreten“, erklärt Hakan Haliloglu, Sportlicher Leiter des TSC. Dennoch hielten die Zweibrücker lange gut mit. Bis kurz vor Schluss hatte es 1:1 gestanden, nach dem späten 1:2 kurz kassierten die Hausherrn damals in der Nachspielzeit durch einen Elfer noch das 1:3.

„Die SG ist für mich mit Sicherheit auch am Mittwoch der Favorit,

aber wir sind auch nicht chancenlos“, betont er: „Wir haben auch eine gute Mannschaft.“ Nicht nur in Person von Meil, der derzeit mit 28 Treffern die Torschützenliste der B-Klasse anführt.

Ihre Leistungsstärke haben die Zweibrücker auch in den bisherigen Pokalduellen unter Beweis gestellt. In der zweiten Runde waren sie in den Wettbewerb eingestiegen, behaupteten sich dort gegen den Ligarivalen SV Hermersberg II mit 3:1. Ebenfalls 3:1 hieß es beim SV Ruhbank (B-Klasse Ost). Es folgte ein starker Auftritt beim 4:0 im Achtelfinale gegen den FC Fischbach

(B-Klasse Ost). Gegen den dritten Ost-B-Ligisten SG Bruchweiler musste die TSC-Zweite im Viertelfinale länger zittern. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1, nach der Verlängerung 2:2. Im Elfmeterschießen behauptete sich der TSC II glücklich mit 6:4. Das Erreichen des Halbfinals sei „definitiv ein großer Erfolg, so weit sind wir schon viele Jahre nicht mehr gekommen“, betont Haliloglu. Dennoch dürfte es gerne auch noch ein bisschen weitergehen. Und so hoffen die Zweibrücker nun wieder auf das „nötige Quäntchen Glück“, um auch den letzten Schritt ins Pokalfinale zu schaffen.



Spielertrainer Sebastian Meil hofft mit dem TSC II auf eine Überraschung im Kreispokal-Halbfinale. FOTO: HOFER

## Beruf

www.pfaelzischer-merkur.stellenanzeigen.de

### Wollen Sie entspannt durchstarten?

Telefonjob in Festanstellung für Quereinsteiger, Rentner und Studenten (m/w/d). Teil- und Vollzeit. Kein Verkauf, keine Versicherungen! Lassen Sie uns gemeinsam Gas geben. ☎ (06 81) 30 98 64 64 oder per E-Mail: zeinab.hadi@teleprofi.media

**Erfahrener Allround-Handwerker** für Arbeiten beim Saarländischen Rundfunk u. RVS Saarbrücken in Festanstellung, gerne auch Rentner, ☎ unter Chiffre: 1031087 SZ, 66103 Sbr.

### Wir suchen Fahrer u. Begleitpersonen

(m-w-d), aus Saarbrücken, Saarwellingen u. Lebach, auf 538 € Basis. FfB Fahrdienst f. Behinderte. ☎ (06 81) 99 83 24 10

Zeit zu **WECHSELN.**  
Wer hier sucht,  
der findet!

### Stellensuche

### Nebenbeschäftigung

**Gipsr, Verputzer, Trockenausbau, Malerarbeiten** su. Nebenbeschäftigung. ☎ (01 57) 31 79 79 55

**Rentner (66, top fit)** sucht Teil-/Vollzeit-Beschäftigung, Tag/Nacht. Gerne als Kurier-/Überführungs-Fahrer (national). Ab sofort! uilbluesky@gmail.com

## GEHALT sucht ABNEHMER.

Ihre Tageszeitung bringt beides zusammen.

Die kompletten Anzeigen finden Sie unter **SAARBRUECKER-ZEITUNG.STELLENANZEIGEN.DE** unter Eingabe der jeweiligen Job-ID.

Unternehmen	Position	Region	Job-ID	Unternehmen	Position	Region	Job-ID
Agesa Rehatechnik GmbH	Elektriker / Medizintechniker (m/w/d)	Saarbrücken	14714527	GeWoBau GmbH Zweibrücken Gesellschaft	Ausbildung Anlagenmechaniker für Sanitärtechnik (m/w/d)	Zweibrücken	14714821
Agesa Rehatechnik GmbH	Leiter Prüfgruppe (m/w/d)	Saarbrücken	14714523	Kern GmbH	Vertriebsstalent (m/w/d) im Außendienst	Bexbach	14715405
AGESA Rehatechnik GmbH	Verkäufer (m/w/d) für Treppenlifte	Saarbrücken	14713281	Kirchengemeindeverband Uchtelfangen	Pfarrsekretär (m/w/d)	Lebach	14714613
Arbeitskammer des Saarlandes	Referent (m/w/d) im Bereich Sozialpolitik Sozialversicherungsp.	Saarbrücken	14715393	Köllertal - Klinik Püttlingen	Ergotherapeut (w/m/d)	Püttlingen	14715298
Atax Treuhand Beyer, Backes & Kollegen GbR	Steuerberater mit Partneroption (m/w/d)	Sankt Ingbert	14714333	MEDIAN Klinik Münchwies	Küchenleiter (m/w/d)	Neunkirchen	14713557
Atax Treuhand Beyer, Backes & Kollegen GbR	Steuerfachangestellte (m/w/d)	Sankt Ingbert	14714339	Saarpfalz-Kreis	Fachbereichsleitung (w/m/d)	Homburg	14713365
Biosphärenzweckverband Bliesgau	Koordinator zur Weiterentwicklung des Netzwerkes (m/w/d)	Blieskastel	14715412	Saarpfalz-Kreis	Landrat (w/m/d)	Homburg	14713285
Care Cosmetic GmbH	Kosmetiker / Podologe (m/w/d)	Saarbrücken	14714572	TCT-Speditions GmbH	Vertriebsfahrer im Nahverkehr (m/w/d)	Neunkirchen	14715389
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft	Physiotherapeut (w/m/d)	Püttlingen	14715191	Zache Entsorgung AG	LKW-Fahrer (C/CE) inkl. ADR + Tankaufbaukurs (m/w/d)	Saarbrücken	14715416
Gemeinde Merchweiler	Bürgermeister (m/w/d)	Merchweiler	14714943	Zweckverband für Rettungsdienst & Feuerwehr.	Mitarbeiter (m/w/d) für die allgemeine Verwaltung	Saarbrücken	14714278

zum Wunschjob über QR-Code

in Kooperation mit **stellenanzeigen.de**